

WENN'S MAL ETWAS SCHNELLER GEHEN MUSS...



Computergrafik der Ayandeh Bank in Teheran bei der FKN Fassaden aus Neuenstein die komplette Glas-Aluminiumfassade als Sonderkonstruktion ausführt.

Schnell, praktisch, modern – das elektronische Ursprungszeugnis der IHK (UZ)

VON MATTHIAS MARQUART

Die Behörden vieler Staaten verlangen, dass Waren, die in ihr Hoheitsgebiet eingeführt werden, von Ursprungszeugnissen und/oder bescheinigten Handelsrechnungen begleitet sind. Allein die IHK Heilbronn Franken stellt pro Jahr über 30.000 dieser Dokumente aus.

Auch bei Geschäften im Iran sind Ursprungszeugnisse von elementarer Bedeutung.

Das war auch der FKN Fassaden GmbH & Co. KG, einem Ansprechpartner für Beratung und Betreuung von Bauherren und Planern aus Neuenstein, bewusst. Kernaufgabe des Unternehmens ist die Herstellung, Lieferung und Montage von hochwertigen Fassaden für das Objektgeschäft. Als FKN den Zuschlag für ein Bauprojekt der Ayandeh Bank in Teheran erhielt, bei dem das Unternehmen die komplette Glas-Aluminiumfassade als Sonderkonstruktion ausführt, ließ sich Herbert Körbl, zuständig für die internationale Projektlogistik, bei der IHK Heilbronn-Franken sofort über Einfuhrvorschriften und Besonderheiten im Iran-Geschäft beraten. Als klar war, dass es sich bei dem Projekt allein im Zeitraum zwischen September 2016 und März 2017 um rund 150 Lieferungen in den Iran handeln würde, wurde ihm empfohlen, sich für das elektronische Ursprungszeugnis zu entscheiden.

Schnell und flexibel

Seit 2004 gibt es bei der IHK Heilbronn-Franken die Möglichkeit, Ursprungszeugnisse auch elektronisch zu beantragen. Über ein Formular im Internet ist es möglich, der IHK einen Antrag auf Ausstellung eines Ursprungszeugnis-

ses (digital signiert) zuzuleiten. Daraufhin kann die IHK das Ursprungszeugnis prüfen, bestätigen und zum Ausdruck im Unternehmen freischalten. Herbert Kölbl: „Da auch in unserem Geschäft Flexibilität und Schnelligkeit oft oberstes Gebot sind, war uns sofort klar, dass diese Verfahrensweise genau das Richtige für uns ist. Mit dem elektronischen Ursprungszeugnis arbeiten wir mittlerweile regelmäßig und sind sehr zufrieden. Wir sparen dadurch viel Zeit und ich kann jedem international agierenden Unternehmen nur empfehlen, das elektronische Ursprungszeugnis zu verwenden.“

DIE VORTEILE LIEGEN AUF DER HAND

- Der Weg zur IHK entfällt komplett. Der Antrag wird innerhalb weniger Minuten bearbeitet und online freigegeben.
- Die Kommunikation erfolgt online, das heißt Fehler werden sofort mitgeteilt und können sofort behoben werden!
- Das Ursprungszeugnis sowie andere Außenwirtschaftsdokumente können unverzüglich im Betrieb ausgedruckt werden.
- Lästige Wartezeiten entfallen

Um zeitkritische Warensendungen also noch schneller auf den Weg zu bringen, bietet es sich an, Ursprungszeugnisse online bei der IHK zu beantragen. Um an das System der elektronischen Beantragung und Ausstellung von UZ angeschlossen zu werden, wird neben einem Internetanschluss eine persönliche Signaturausstattung benötigt. Diese besteht aus einer persönlichen Signaturkarte („Smart-Card“), einem Kartenlesegerät und einer Software. Mit Hilfe dieser Computeranwendung können Dokumente jeglicher Art signiert werden. Die elektronische Signatur ist gültig wie eine handschriftliche Unterschrift zum Beispiel unter einem Vertrag.

Weitere Informationen zum elektronischen Ursprungszeugnis gibt es im Internet unter:

www.heilbronn.ihk.de Dok.Nr.: INTO00064

KONTAKT

Simone Gonzalez Romero
Außenwirtschaft
Telefon 07131/9677-155
E-Mail simone.gonzalez@heilbronn.ihk.de



B4B WIRTSCHAFTSPORTAL
BADEN-WÜRTTEMBERG



Wirtschaftsportal b4bbw.de in Kooperation mit Jobware, der Nr. 1* bei Personalern



STELLEN SUCHEN

Über 2.000 aktuelle Stellenangebote attraktiver Arbeitgeber in Baden-Württemberg für Fach- und Führungskräfte

stellen-suchen.b4bbw.de



STELLEN BUCHEN

Ihr Stellenangebot für Fach- und Führungskräfte in Baden-Württemberg oder in ganz Deutschland

stellen-buchen.b4bbw.de

* Laut dem auf der Messe „Zukunft Personal 2016“ vorgestellten Jobbörsenvergleich belegt Jobware sowohl bei Arbeitgebern als auch bei Bewerbern den ersten Platz.

